



# GEMEINDE APEN

*natürlich lebenswert*

10.10.2019

## Mitteilungsvorlage

<b>Sachbearbeiter:</b>	Renate van Rüschen
<b>Verfasser:</b>	
<b>V-Nr.:</b>	MV/175/2019
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Datum:</b>
Straßen- und Brückenausschuss	22.10.2019

**Betreff:**  
**Sachstandsbericht zur Flurbereinigung Tange**

**Sachverhalt:**

Das Flurbereinigungsverfahren in Tange läuft seit 2009. Inzwischen wurden viele Straßen in Tange und Nordloh (zum Teil) ausgebaut. Ebenfalls ist von der Teilnehmergemeinschaft ein Zuschuss für den Neubau der Brücke über den Nordloh-Kanal in Höhe der Turmstraße ausgezahlt worden.

An Wegebaumaßnahmen wurden in 2018/2019 die Tanger Hauptstraße von der Einmündung Leege Weg bis zur Gemeindegrenze in 4,0 m Breite ausgebaut einschließlich Anschotterung der Seitenstreifen. Die Straße Am Ebenkamp wurde ebenfalls fertiggestellt.

Als künftige Wegebaumaßnahmen sind die Beseitigung der aufgetretenen Schäden an der Straße Lüttje England (diverse Bodenwellen aufgrund der trockenen Sommer 2018 und 2019) vorgesehen. Weiter soll der Sandweg in Verlängerung der Turmstraße von der Kanalstraße in Richtung Westen geplant und in Schotter ausgebaut werden. Die Straße Mühlenberg soll von der Aperberger Straße auf einer Länge von ca. 1,4 km ausgebaut werden. Sofern die bereitgestellten Mittel der Flurbereinigung es zulassen, soll noch ein Ausbau der Straßen Rüschenweg und Eulenberg ermöglicht werden.

Teilstücke der Kanalstraße wurden aufgrund der Installierung des Windparks auf Deterner Seite ohne Beteiligung der Flurbereinigung instandgesetzt.

Die Deichstraße entlang des Barßeler Tiefs ist im Zuge des Deichbaues von der Einmündung Bucksander Weg bis zum Pumpwerk saniert worden, der zweite Bauabschnitt bis zur Gemeindegrenze soll in 2021 erfolgen.

Der Deichweg entlang des Nordloh-Kanals sollte im Zuge der Flurbereinigung mit einem neuen Straßenbelag versehen werden. Vom Leda-Jümme-Verband wurde



angemerkt, dass der Deichweg neben dem vorhandenen Deich ebenfalls als Deich gewidmet ist. Da der Deichweg im ausgebauten Zustand auch mit dem neuen Straßenbelag jedoch nicht die erforderliche Deichhöhe aufweist, hat der Leda-Jümme-Verband eine ausreichende Erhöhung und Verstärkung aus Mitteln des Küstenschutzes beantragt. Wann eine Genehmigung zum Ausbau erfolgt, bleibt nun abzuwarten.

**Finanzierung:**

**Anlage:**